



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Friends of the Earth Germany

BUND RV Elbe-Heide ■ Katzenstr. 2 ■ 21335 Lüneburg

**BUND Regionalverband
Elbe-Heide**

Fon 04131 / 402877
info@bund-elbe-heide.de
www.bund-elbe-heide.de

Pressemitteilung

Elisabeth Bischoff
BUND Landkreis Harburg
Im Winkel 2
21244 Buchholz
Fon 04181 / 98490
elisabeth.bischoff@bund.net

Buchholz, den 3.12.2023

Weihnachtsbäume im Test

Wie schon in den vergangenen Jahren lässt der BUND Weihnachtsbäume von einem unabhängigen Labor auf Rückstände von Pestiziden untersuchen. Im vergangenen Jahr wurde das Labor bei 14 von insgesamt 23 getesteten Bäumen fündig.

Dieses Jahr ist auch ein Baum aus dem Landkreis Harburg dabei. Elisabeth Bischoff vom BUND-RV Elbe-Heide hat im Baumarkt einen Baum gekauft, die nötige Portion Nadeln davon abgezupft und an das Labor eingeschickt.

„Wir sind alle ganz gespannt auf das Ergebnis. Wir hoffen, dass wir die gute Nachricht bekommen, dass unser Weihnachtbaum unbedenklich ist“, berichtet sie. „Schließlich sollen uns die Bäume etliche Zeit in unserer Wohnung erfreuen und keine Quelle für Schadstoffe sein.“

Corinna Hölzel vom BUND- Bundesverband in Berlin koordiniert die Untersuchungsaktion. Auf die Frage, ob man überhaupt noch einen echten Baum kaufen sollte, antwortet sie:

„Plantagen für Weihnachtsbäume nehmen natürlich Fläche in Anspruch, die dann nicht für Lebensmittel genutzt werden kann. Allein in Deutschland nehmen die Monokulturen bis zu

Geschäftsstelle:

BUND RV Elbe-Heide, Katzenstr. 2,
21335 Lüneburg
Bürozeiten:
Mo/Mi 10-12 Uhr, Fr 13-15 Uhr

Spendenkonto:

Sparkasse Lüneburg
IBAN DE09 2405 0110 0006 0022 99
BIC: NOLADE21LGB

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

50.000 Hektar in Beschlag. Eine gute Alternative: Ein Weihnachtsstrauß mit Tannenzweigen oder einen kreativen selbstgebauten „Baum“ aus Naturmaterialien.

Wer dennoch nicht auf den echten Baum verzichten möchte: Kaufen Sie einen Baum aus ökologischer Waldwirtschaft oder aus ökologischen Weihnachtsbaumkulturen. Eine jährlich aktuelle Liste von ökologischen Weihnachtsbaum-Bezugsquellen veröffentlicht die Umweltorganisation Robin Wood. Diese bieten die Sicherheit, dass Ihr Wohnzimmer frei von Schadstoffen bleibt und vor allem die Artenvielfalt und die Umwelt geschont wird. Ein besonderes Erlebnis ist es, seinen Weihnachtsbaum selbst im Wald zu fällen. Sie können sich hierfür an das örtliche Forstamt wenden und sich gleichzeitig auch nach dem Einsatz von Pestiziden erkundigen.“

Sobald die Ergebnisse des Tests eingehen, sollen sie veröffentlicht werden.

Auf alle Fälle wünscht der BUND eine besinnliche Adventszeit!